



Institut für Systemische Beratung, Therapie und Supervision

Selbstreport



Geschäftsstelle
Hauptstraße 62
76275 Ettlingen

Seminarräume
Lindenweg 1
76275 Ettlingen

Inhalt

Die Geschichte des Instituts	3
Selbstverständnis des Instituts	4
Das Team des ISTN Karlsruhe	5
Unsere Räume	7
Unser Weiterbildungs- und Seminarangebot.....	8
Qualitätssicherung.....	9
Kooperationen und Austausch	10
Projekte des Instituts.....	11
Umgang mit den DGSG-Richtlinien	12
Die Ethik-Richtlinien der DGSG	12
Verankerung in der DGSG	12

Die Geschichte des Instituts

Vor dem Hintergrund faszinierender Erfahrungen mit systemischen Konzepten in der ambulanten und stationären Drogenhilfe bildeten 1995 drei systemische Therapeuten einen Arbeitskreis. Bei diesem standen Fragen der Vernetzung ambulanter und stationärer Drogenhilfe im Vordergrund. In diesem Arbeitskreis wurde die Idee geboren, systemische Fort- und Weiterbildungen anzubieten. Diese Idee wurde 1998 mit der Gründung des ISTN in Form einer GbR mit Volker Mai, Frank Steffens und Wolfgang Naumann umgesetzt. Im März 2000 startete die erste Weiterbildung „Systemische Beratung“ in Koblenz, im März 2001 fand die Weiterbildung zusätzlich am Standort Ettlingen bei Karlsruhe statt.



Seit dem 01.01.2003 ist das ISTN Mitglied der DGSF. Im selben Jahr startete der erste DGSF-zertifizierte Weiterbildungsgang „Systemische Therapie“ mit Hanna Kazda als verantwortlich Lehrende. Wir erweiterten unser Angebot in 2005 um die DGSF zertifizierte Weiterbildung „Systemische Beratung“, 2008 um die ebenfalls DGSF zertifizierte Weiterbildung „Systemische Supervision“ und 2016 um die Weiterbildung „Systemisches Coaching“.

Im Januar 2014 haben wir, Frank Steffens und ich, Volker Mai, uns entschieden die GbR aufzulösen und zwei Einzelunternehmen zu gründen. Den Standort Koblenz übernahm Frank Steffens und den Standort Ettlingen leite ich.

Selbstverständnis des Instituts

Die Gründung des ISTN Karlsruhe ist eng mit den Erfahrungen verknüpft, dass durch Vernetzung neue Möglichkeitsräume und Synergieeffekte entstehen. Die Grundlagen dafür sind die durchgängig wertschätzende Haltung, der Fokus auf die Ressourcen und der konstruktive Umgang mit unterschiedlichen Sichtweisen, Interessen, Werten, und Wirklichkeitsbeschreibungen. Diese achtsame Haltung bezieht sich nicht nur auf die Zusammenarbeit in den Kontexten Beratung, Therapie, Supervision und Coaching sondern wird auch modellhaft in den Weiterbildungsgruppen des ISTN gelebt und gepflegt. Anliegen der Teilnehmenden werden aufgenommen. Die Mitarbeiter*innen des Instituts begegnen den Teilnehmenden achtsam, klar, verlässlich und transparent.



Bei der Vermittlung systemischer Kenntnisse legen wir großen Wert auf eine gute Balance zwischen theoretischen und methodischen Grundlagen, sowie selbstreflexive Prozesse in Selbsterfahrung und in Supervision bezogen auf die eigene Praxis.

Neben der Lehre im Rahmen von Fort- und Weiterbildungen, Fachtagen und Workshops ist es uns gelungen, ein Netzwerk mit großen und kleinen Trägern zu knüpfen, in dem wir unterschiedlichste Projekte begleiten. Wir verfügen über gute Erfahrungen mit Vernetzungen ambulanter und stationärer Drogenhilfe, gemeinsamen Fallbesprechungen unter Einbeziehung beteiligter Schulen und Mitarbeiter der Jugendhilfe, gemeinsame Fortbildungs- und Kooperationstage zwischen Jugendamt und aufsuchender Familienhilfe, Klärungshilfen bei konflikthaften Dynamiken an Schnittstellen u.v.m.

Das Team des ISTN Karlsruhe



Volker Mai, Dipl.-Sozialpädagoge

- Lehrender für systemische Beratung (DGSF)
- Lehrender für systemische Therapie (DGSF)
- Lehrender für systemische Supervision (DGSF)
- Lehrender für systemisches Coaching (DGSF)
- Heilpraktiker für Psychotherapie



Christian Roland, Dipl.-Psychologe

- Lehrender für systemische Beratung und Therapie (DGSF)
- Lehrender für systemische Supervision (DGSF)
- Systemischer Coach (DGSF)
- Heilpraktiker für Psychotherapie



Christine Binder-Häfele, Diplom Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin

- Gestalttherapie (ZfG)
- Systemische Hypnosetherapie (M.E.G)
- Systemische Supervision (SG)
- Entwicklungspsychologische Beratung (Uni Ulm)



Sarah Scholl, Diplom Psychologin M. Sc.

- Systemische Beraterin und Therapeutin (DGSF)
- Heilpraktikerin für Psychotherapie



Britta Herold, Dipl.-Sozialpädagogin

- Systemische Therapeutin / Familientherapeutin (DGSF)
- Systemische Supervisorin (ISTN)



Hans-Peter Huber, Jugend- und Heimerzieher

- Systemischer Familienberater
- Systemischer Supervisor (DGSF)



Heike Bruckhuisen, Bankfachwirtin IHK

- Systemische Therapeutin/Familientherapeutin (ISTN)
- Systemische Supervisorin (ISTN)
- Change-Managerin (Demos Europäische Wirtschaftsakademie)
- Reiss-Profil-Master



Annette Mai, Büroorganisation

Sie erreichen mich montags, mittwochs und donnerstags von 10.30 Uhr - 11.30 Uhr telefonisch unter 07243-219562 oder per E-Mail unter kontakt@istn-karlsruhe.de



Leonie Mai, Büroorganisation, Weiterbildungsprogramm

- Sozialpädagogik und Management B. A.
- Systemische Beraterin und Therapeutin i. A.

Marc Rische, zuständig für die ISTN Homepage



Unsere Räume

Die Geschäftsstelle des ISTN Karlsruhe befindet sich in der Hauptstraße 62 in Ettlingen Spessart.

Unsere Seminare finden in unseren angemieteten Seminar- und Besprechungsräumen statt. Diese haben eine Fläche von 254 qm und bieten damit ausreichend Platz für ein gut ausgestattetes Bistro, einen großen, lichtdurchfluteten Seminarraum sowie drei gemütliche Besprechungsräume für Kleingruppenarbeit. In einem der Besprechungsräume finden Sie außerdem ein gut bestücktes Bücherregal mit systemischer Fachliteratur.



Unser Weiterbildungs- und Seminarangebot

Wir bieten sowohl individuell konzipierte Angebote für Teams, Einrichtungen und überregionale Träger als Inhouse Veranstaltungen an, als auch kontinuierliche Weiterbildungen in unseren Räumen.

Hier finden Sie eine Übersicht zu unseren regelmäßig stattfindenden Weiterbildungen:

- Zwei DGSF zertifizierte Weiterbildungsgänge Systemische Beratung starten jährlich seit 2005.
- Eine DGSF zertifizierte Aufbauweiterbildung Systemische Therapie startet jährlich seit 2003. Die ersten Weiterbildungsgänge waren grundständig als dreijährige Weiterbildungen konzipiert.
- Eine DGSF zertifizierte Weiterbildung Systemische Supervision startet alle zwei Jahre seit 2008.
- Eine DGSF zertifizierte einjährige Aufbauweiterbildung Systemisches Coaching startet alle zwei Jahre seit 2016.
- Eine sechstägige Weiterbildung Systemische Gesprächsführung startet jährlich.
- Kostenfreie Infoabende finden jährlich statt
- Aufbauworkshops finden regelmäßig zu unterschiedlichen wechselnden Themen statt
- Offene Supervisionsgruppen finden sechsmal pro Jahr statt

Die Kontinuität ist durch die, wie oben beschrieben, regelmäßig stattfindenden Weiterbildungsangebote mit dem stabilen Team des ISTN Karlsruhe gewährleistet.



Qualitätssicherung

Niemand ist perfekt, deshalb betrachten wir uns in einem kontinuierlichen Prozess der Weiterentwicklung.

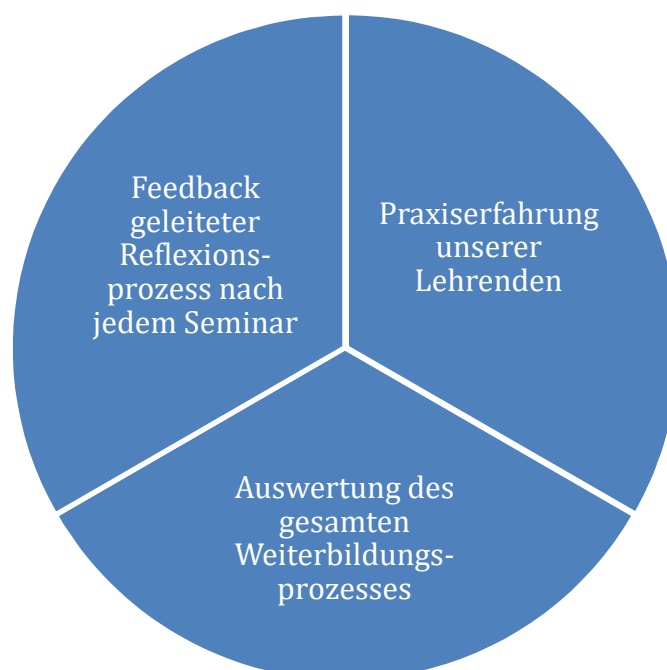
Ein dafür wichtiger Baustein liegt in unserem **Feedback geleiteten Reflexionsprozess** im Anschluss an jedes Seminar. Dafür nutzen wir schriftliche und mündliche Evaluation.

Der zweite Baustein, bezogen auf die Qualitätssicherung, liegt in der **Praxiserfahrung unserer Lehrenden**. Alle Referent*innen sind unabhängig vom ISTN in eigener Praxis als systemische Supervisor*innen und/oder systemische Therapeut*innen tätig. Damit gewährleisten wir die ausgewogene

Verbindung zwischen fundierten theoretischen Kenntnissen und praktischen Erfahrungen in unterschiedlichen systemischen Arbeitsfeldern.

Der dritte Baustein bezieht sich auf die **Auswertungen** der Teilnehmenden **des gesamten Weiterbildungsprozesses** mit Bezug auf die persönliche Entwicklung, den Gruppenprozess und die Seminarinhalte.

In unseren regelmäßig stattfindenden Teambesprechungen nutzen wir die Ergebnisse der Evaluation für die Weiterentwicklung des Seminarangebots, des Teams und der Organisation.



Kooperationen und Austausch

Das ISTN Karlsruhe ist im Rahmen des Qualitätszirkels im kontinuierlichen Austausch mit den folgenden DGSF akkreditierten Instituten:

Kölner Institut für Systemische
Beratung und Therapie (KIS) -
Hanna Kerkhoff-Horsters



Institut für
Systemische
Beratung, Therapie
und Supervision
(ISTN Karlsruhe) -
Volker Mai



Trialog Institut für
Systemisches Denken
und Handeln - Hanna
Kazda



Institut für Systemisches
Arbeiten (ISA) - Hans
Reinhardt



Miramis Institut für
systemische Theorie
und Praxis, Nürnberg
- Valeska Riedel



→ Zusätzlich sind wir Mitglied des DVWO – Dachverband der Weiterbildungsorganisationen e.V.



Projekte des Instituts

Als Übersicht finden Sie hier eine Auswahl der Projekte, die wir neben unseren kontinuierlichen Seminarangeboten mit Teams, Einrichtungen und Organisationen umgesetzt haben.

Fachtag 2009 mit Dr. phil. Dipl.-Psych. Manfred Prior, Milton Erickson Regionalstelle Frankfurt – Titel: Impulse bewegen

Fachtag 2014 mit Rainer Schwing, Praxis Institut Hanau – Titel: Mehr als Worte. Erlebnisintensive Methoden in der systemischen Praxis

Vortrag Verein systemische Jugendhilfe Rastatt

Inhouse-Seminare

- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
- Landratsamt
- Jugendamt - Fachtag
- Überregionale Träger der Jugend- und Familienhilfe
- Sozial- und Jugendbehörde
- Schulsozialarbeit
- Frühkindliche Bildung
- Kitas
- AWO Akademie
- Stationäre Jugendhilfeeinrichtungen
- Staatliches Schulamt
- Mutter-Kind-Einrichtung

Vorbereitungsseminare für die Prüfung „Heilpraktiker für Psychotherapie“

Umgang mit den DGSF-Richtlinien

Die DGSF Richtlinien bilden für unsere DGSF zertifizierten Weiterbildungsgänge eine hilfreiche Orientierung, insbesondere hinsichtlich des inhaltlichen Rahmens, der Struktur und der Eingangsvoraussetzungen.

Die Ethik-Richtlinien der DGSF

Die Ethik-Richtlinien sind Ausdruck der achtsamen Haltung im Umgang mit Menschen. Sie beziehen sich auf die Zusammenarbeit im Team, mit den Teilnehmenden, Klient*innen, sowie Organisationen. In diesem Sinne ziehen sie sich wie ein roter Faden durch unsere gesamten Fort- und Weiterbildungsangebote auf allen Ebenen. Die Ethik-Richtlinien sind in den Seminarräumen allen zugänglich, das Team ist mit den Ethik-Richtlinien vertraut und die Teilnehmenden erhalten bereits in der ersten Peergruppe die Aufgabenstellung sich mit ihnen auseinander zu setzen.

Verankerung in der DGSF

Als Institutsleiter bin ich seit 2002 Mitglied der DGSF. Von 2006 bis 2014 war ich im Fort- und Weiterbildungsausschuss, davon 4 Jahre in der Funktion des Vorsitzenden. Ich bin regelmäßig bei den DGSF Jahrestagungen, der Instituteversammlung und den Mitgliederversammlungen präsent.

Die überwiegende Zahl der Referent*innen sind Mitglieder der DGSF.

Beim DGSF-Kongress in Ulm 2008 haben Reinhard Wick und ich, Volker Mai, einen Workshop zum Dschungelpfadmodell durchgeführt. Das Dschungelpfadmodell wurde in den Weiterbildungen des ISTN entwickelt und beschreibt prozesshaft systemisches Arbeiten in Beratung, Coaching und Therapie.

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Institut.

Volker Mai

Ettlingen, den 20.02.2023

